

Kindertreffpunkt Butze 22 erhält Integrationspreis

Integrationsbeirat zeichnet Initiative aus Bemerode für vorbildliches Miteinander aus: Dort gibt es Lernwerkstatt sowie Sport- und Musikurse

Von Jacqueline Hadasch

Bemerode. Große Freude bei 40 Helfern und 80 Kindern: Der Integrationsbeirat des Stadtbezirks Kirchrode-Bemerode-Wülferode hat den Kindertreffpunkt Butze 22 in Bemerode für seine vorbildliche Arbeit ausgezeichnet. Im Rathaus Bemerode überreichte Bezirksbürgermeister Bernd Rödel jetzt den Integrationspreis an die offene Einrichtung. Mit der Auszeichnung werden Initiativen gewürdigt, die Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen.

Der Kindertreffpunkt erhält ein Preisgeld von 1000 Euro.

Anerkennung für die Arbeit

„Das ist eine große Ehrung“, sagte Hanna Ates, Leiterin der Butze 22, „vor allem, weil der Stadtbezirksrat und der Integrationsbeirat damit anerkennen, was unsere Arbeit für den Stadtbezirk bedeutet.“ Der Preis sei deshalb eine ganz besondere Auszeichnung.

Der Treffpunkt im Wohnquartier Am Spargelacker in Bemerode bietet ein Lern- und Bewegungsangebot für Kinder im Alter von acht bis

14 Jahren. Rund 80 Kinder, deren Eltern aus 14 verschiedenen Ländern kommen, fördert und betreut das internationale Team der Butze 22. Dabei organisieren die 40 größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiter unter anderem eine Lernwerkstatt sowie verschiedene Sport- und Musikurse.

Kinder entscheiden mit

Was genau die Butze 22 mit dem Preisgeld macht, steht noch nicht fest. Allerdings ist klar, wer darüber entscheidet: „Wir werden sowohl mit allen Mitarbeitenden als auch mit den Kindern schauen, was es für Vorschläge gibt“, bekräftigt Ates. „Der Preis gehört schließlich uns allen, also werden wir auch demokratisch darüber abstimmen.“

„Integration geht uns alle an“

Bezirksbürgermeister Rödel nutzte den Abend der Preisverleihung, um die große Wichtigkeit von Integrationsarbeit zu betonen: „Integration geht uns alle an. Nur gemeinsam können wir unsere Gesellschaft respektvoll und offen für alle gestalten. Eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist dafür die Grundvoraussetzung!“ In der Butze 22 werde nicht nur über Integration geredet – dort werde sie täglich gelebt.



„Integration geht uns alle an“: Bezirksbürgermeister Bernd Rödel (Mitte) bei der Preisverleihung im Rathaus. FOTO: CHRISTINE JOCHEM